In das hiesige Handelsregister ist heute Fol. 167 zu der Firma:

H. Kniep, Uhrmacher in Hildesheim

eingetragen:

Firmen-Inhaber:

Uhrmacher Ludolf Kniep in Hildesheim.

Bemerkungen:

Das Geschäft wird unter unveränderter Firma fortgeführt.

Hildesheim, 2. Januar 1882.

Königliches Amtsgericht, Abth. V.
Börner.

Konkurse.

Ueber das Vermögen des **Uhrmachers** u. **Kaufmanns Moritz Gittler** zu **Kattowitz** ist **am 28. Dezember 1881, Nachmittags 5½ Uhr,** das **Konkursverfahren eröffnet.**

Verwalter: Kaufmann Salomon **Koenigsberger** zu **Kattowitz.**

Anmeldefrist und Offener Arrest mit Anzeigefrist **bis 10. Februar 1882 einschliesslich.**

Erste Gläubigerversammlung **am 23. Januar 1882, Vormittags 10 Uhr.**

Allgemeiner Prüfungstermin **den 22. Februar 1882, Vormittags 10 Uhr,** (Terminszimmer Nr. 16).

Kattowitz, den 28. Dezember 1881.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung V.

Ueber das Vermögen des **Uhrmachers J. Voelkel Berlin,** Dresdenerstrasse 93, ist **heute** das **Konkursverfahren eröffnet.**

Verwalter: Kaufmann **Brinckmeyer hier,** Potsdamerstrasse Nr. 122a.

Erste Gläubigerversammlung **am 19. Januar 1882, Vormittags 11 Uhr.**

Offener Arrest mit Anzeigepflicht **bis 10. Februar 1882.**

Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen **bis 15. Februar 1882.**

Prüfungstermin **am 14. März 1882, Vormittags 11 Uhr,** im Gerichtsgebäude, Jüdenstrasse Nr. 58, Zimmer 21.

Berlin, den 31. Dezember 1881.

Trzebiatowski,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts I., Abtheilung 54.

In dem **Konkursverfahren** über das Vermögen des **Uhrmachers Franz Zemanek** zu **Kattowitz** ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

den 1. Februar 1882, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Zimmer Nr. 16, bestimmt.

Kattowitz, den 31. Dezember 1881.

Proksch, Gerichtsschreiber.

In dem **Konkursverfahren** über das Vermögen des **Uhrenhändlers Theodor Carl Heinrich Weisbach** ist zur Prüfung früher bestrittener und nachträglich gemeldeter Forderungen, eintretenden Falls auch zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Montag, den 30. Januar 1882, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Amtsgerichte hierselbst bestimmt.

Hamburg, den 2. Januar 1882.

Holste, Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Zeichen-Register.

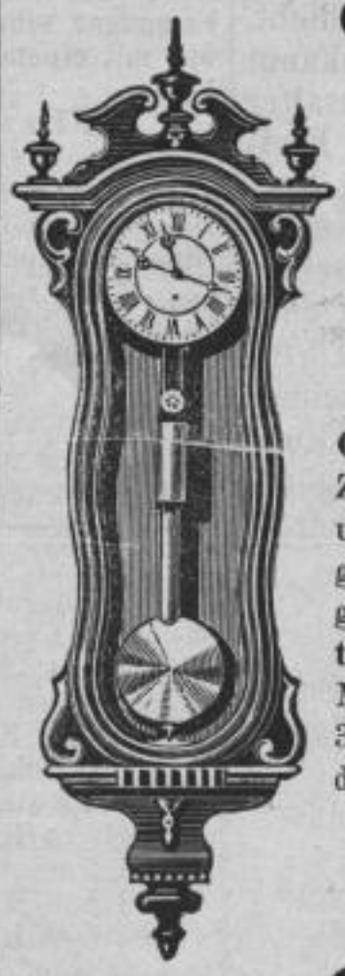
Leipzig. Als Marke ist eingetragen unter Nr. 2883 zu der Firma: **Ernest Francillon zu St. Imier** in der Schweiz, nach Anmeldung vom 24. Dezember 1881, Vormittags 10 Uhr, für Uhren, Uhrenwerke und Uhrenschalen das Zeichen: welches an den Waaren angebracht wird.

Königliches Amtsgericht **Leipzig.**
Steinberger.

Den Herren Uhrmachern

erlaube ich mir, mich sowol zur Anfertigung neuer Gehäuse als auch Reparaturen ganz besonders zu empfehlen. Für die Reellität bürgt das 28jährige Bestehen meines Geschäftes.

C. Oehring, Taschenuhr-Gehäuse-Fabrikant.
Berlin, Königsstrasse 44.



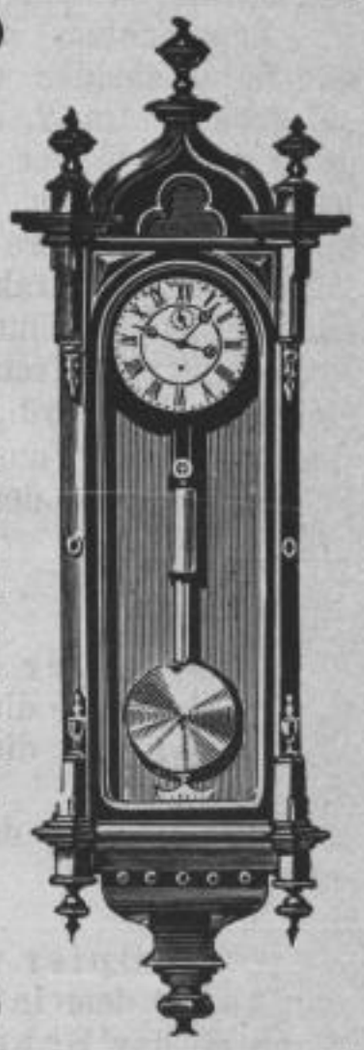
A. Willmann & Co.

Regulator-Uhrenfabrik
Freiburg in Schlesien.

Spezialität:

Gewichts-Regulateure mit 18 u. 21 cm Zifferblatt, **Federzug-Regulateure** mit 15,5 und 18 cm Zifferblatt, letztere mit dem allgemein beliebten breiten Rostpendel und grosser Pendelscheibe, **Sekunden-Regulateure** mit Holz- und Kompensationspendel, **Musik-Regulateure** (Prager Musiken 2 u. 3 Stücke spielend), **Fensteruhren** verschiedener Gattungen, **Reisewecker** bester Qual. in 4 u. 8eckiger Gehäuseform.

Alles zu den billigsten Preisen.



Spezialität:

Echt gefasster
imitirter (Simili-) Brillant-Waaren
in sauberster u. elegantest. Ausführung empfiehlt sich mit stets grossem Lager und kann jedes Verlangen durch sofortige Auswahlsendung effektuiren.

Chatons und Steine
in allen Grössen
gegen komptant Zahlung

Fr. Schönfeld,
Juwelier,
BERLIN,
Gertraudtenstrasse Nr. 23.

Repassagen

übernimmt
Paul Bruchmann,
Lindenau-Leipzig.

Feinste Federn für **Cylinder- u. Ankeruhren** z. Fabrikpreis, p. Dtz. Mk. 1.60, pr. Gross 18 Mk. versende von 4 Dtz. an franko gegen Nachnahme.

H. Lucius,
Obertirschheim
b. St. Egidien in Sachs.

Die seit längerer Zeit von Herrn Lucius bezogenen **Federn,** können wir als höchst solid empfehlen.

C. F. Streubel, Wurzen.
B. Engelmann, Penig.
V. Schwarzenberg, Waldenburg.

Gebrüder Kreuzer's Patent-Schottenuhren

werden von jetzt ab, ausser Stundschlag wie seither, auch mit **Viertelrepetition,** sowie mit einfachem **Viertelschlag** ohne Repetition geliefert. — Sämmtlich in Messing-Platinen.

Die volle Stunde auf Feder, die Viertelstunde auf Glocke schlagend.

Auch sind dieselben mit Wecker und selbstleuchtenden Zifferblättern zu haben.

Zu beziehen durch die meisten Engros-Geschäfte des In- und Auslandes.

Norbert Marx, Metz

Uhrenfourniturenhandlung

versendet gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung:

Ia Ia Flachgläser	per Gross	Mk.	6,50
Ia Ia Patentgläser	„ „	„	7,50
Neus. Uhrgehäuse vers. mit Horn . .	„ Dtz.	„	3,20

Muster gratis.

Sievert, Leitfaden

2. Lieferung

ist soeben erschienen. Wir bitten unsere geehrten Herren Abnehmer um gefl. **vorherige** Einsendung des Betrages, da wir nur so versenden können.

Achtungsvoll

Leipzig. **Die Expedition**
des „Allgem. Journals der Uhrmacherkunst."

Zur Beachtung!

Hierdurch machen wir wiederholt darauf aufmerksam, dass wir alle unter „Literatur" angezeigten Werke

nur gegen vorherige Einsendung des Betrages

versenden, weshalb die bis jetzt eingegangenen Bestellungen auch nicht effektuirt werden konnten.

Achtungsvoll
Die Expedition des
„Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst".

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id20454429Z/20 STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN